

WORDS ARE ALL WE HAVE: PAINTINGS BY JEAN-MICHEL BASQUIAT  
MAY 2 – JUNE 11, 2016

# HARPER'S BAZAAR

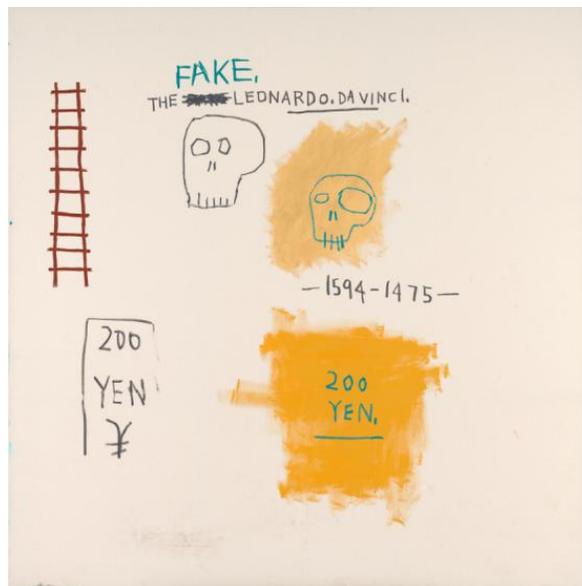
HARPER'S BAZAAR

Kultur-Tipp

By CORINNA WILLIAMS

JUNE 15, 2016

*Basquiat in Buchstaben: Wer diese Woche in New York weilt, hat die Chance, Jean-Michel Basquiats Verse auf Leinwand zu bestaunen*



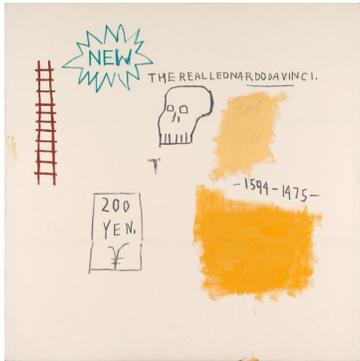
Fake, 1983

Wort trifft Bild: „Words Are All We Have: Paintings by Jean-Michel Basquiat“ nimmt die Bedeutung von Sprache im Werk des 1988 im Alter von 28 Jahren verstorbenen Künstlers unter die Lupe.

Anhand Basquiats bedeutendster Werke, in denen sich politische Schlagwörter und Graffiti-inspirierte Satzfragmente mit Figuren und Symbolen die Leinwand teilen, erforscht Kurator Dr. Dieter Buchhart (der österreichische Basquiat-Experte steckte ebenfalls hinter den großen Retrospektiven in der Fondation Beyeler in Basel sowie im Brooklyn Museum) die Verquickung von Wort und Bild, die Basquiat in einen artistischen Topf mit den Beat-Poeten und Rap-Musikern seiner Zeit wirft.

Den gemalten Hip Hop – oder „Eye-rap“, wie Kunsthistoriker Robert Schorr Basquiats einzigartigen Stil taufte – gibt es noch bis einschließlich 19. Juni in der Galerie **Nahmad Contemporary** (980 Madison Avenue, 2. Stock) zu sehen.

Ein Auszug der gezeigten Werke



New, 1983



Eroica I, 1988



Moses and the Egyptians, 1982



Discography (Two), 1983



Thesis, 1983

<http://www.harpersbazaar.de/short/bazaar-kultur/basquiat-buchstaben-13802.html>